



ELOTECH

INDUSTRIELELEKTRONIK GMBH

ELOVISION 2000

Allgemein	2
Startbildschirm	3
Regler Übersicht (F2)	4
Datei speichern (F3)	4
Datei laden (F4)	4
Datei Copy to (F8)	5
Schnittstelle/Einstellungen (F9)	5
Programm beenden (F10)	5
Reglerübersicht	5
Regler + 1 (F2).....	6
Regler - 1 (F3)	6
Zone/Detail (F4).....	6
Sollwert ändern (F5)	6
Sollwert zu allen Zonen schicken (F6).....	6
Name der Zone ändern (F7)	6
Name der Maschine ändern (F8).....	6
Start (F9).....	6
Zonen Detailansicht	7
Regler + 1 (F2).....	7
Regler - 1 (F3)	7
Zone+ 1 (F4)	8
Zone - 1 (F5).....	8
Parameter ändern (F6)	8
Regler Basiskonfiguration (F7)	8
Copy to (F8).....	8
Regler (F9).....	9
Aktualisierung (F10).....	9
Generelle Einstellungen	10
Regler + 1 (F2).....	10
Regler - 1 (F3)	10
Parameter ändern (F6)	11
Copy to (F8).....	11
Zone / Detail (F9).....	11
Regler (F10).....	11
Tips bei Problemen	12
Probleme bei der Installation	12
Schnittstellenanschlüsse	12
RS 232 - Anschluß.....	12
RS485 - Anschluß.....	13

ELOVISION 2000

Dieses Programm wurde entwickelt, um Mehrzonenregler der Firma ELOTECH bequem konfigurieren zu können. Es benötigt folgende Systemvoraussetzungen:

Windows 95/98/NT
Pentium Prozessor ab 133 MHz oder vergleichbaren anderen Prozessor
RAM-Speicher 16MB
Festplattenspeicher 3 MB

Allgemein

Die Konfigurationssoftware besteht aus folgenden Fenstern:

Startbildschirm

Reglerübersicht

Zone - Detailansicht

Generelle Einstellungen

Entgegen der üblichen Philosophie unter Windows sind diese Fenster unbeweglich und können direkt nicht geschlossen werden. Sie besitzen eine feste Größe von 600 x 800 Pixeln.

Wenn Sie mit dem Programm arbeiten möchten, sollte daher auf Ihrem PC mindestens eine Auflösung von 600 x 800 Pixeln eingestellt sein.

An Hardware wird ein Regler vom Typ R2000 / 2100 /R2200 mit serieller Schnittstelle RS485 und ein Schnittstellenumsetzer (SSU) benötigt.

Verfügt der Regler über eine RS 232 Schnittstelle kann er direkt über ein serielles Kabel mit dem PC verbunden werden (siehe auch Installationshinweise).

Alle Regler müssen gemäß Bedienungsanleitung verdrahtet sein.

Maximal können 32 Regler zur selben Zeit von einem Programm konfiguriert werden.

Das Programm ist in der Lage maximal 16 Zonen eines Reglers mit den wichtigsten Parametern gleichzeitig anzuzeigen. Diese Informationen werden zyklisch abgefragt und übermitteln dem Benutzer auf einem Blick alle möglichen Betriebszustände der Zonen.

Die übrigen Parameterdaten lassen sich für jede Zone getrennt auf Anforderung anzeigen. Diese Trennung ist nötig, um die Zykluszeiten gering zu halten. Die Reglerparameter lassen sich bei Bedarf abspeichern und laden und ermöglichen eine Archivierung beliebiger Konfigurationsdaten.

Bei der Entwicklung des Programmes wurde darauf geachtet, daß Sie grundsätzlich alle Funktionen sowohl mit der Maus als auch über Funktionstasten erreichen können.

Per Maus oder Funktionstaste können Sie von einem Fenster zum anderen gelangen. Bei allen Fenstern befindet sich im unteren Teil ein Feld mit 10 Schaltflächen, die abhängig vom aktuellen Fenster, alle erlaubten Funktionen anzeigen. Einige dieser Flächen können auch blockiert oder verriegelt sein.

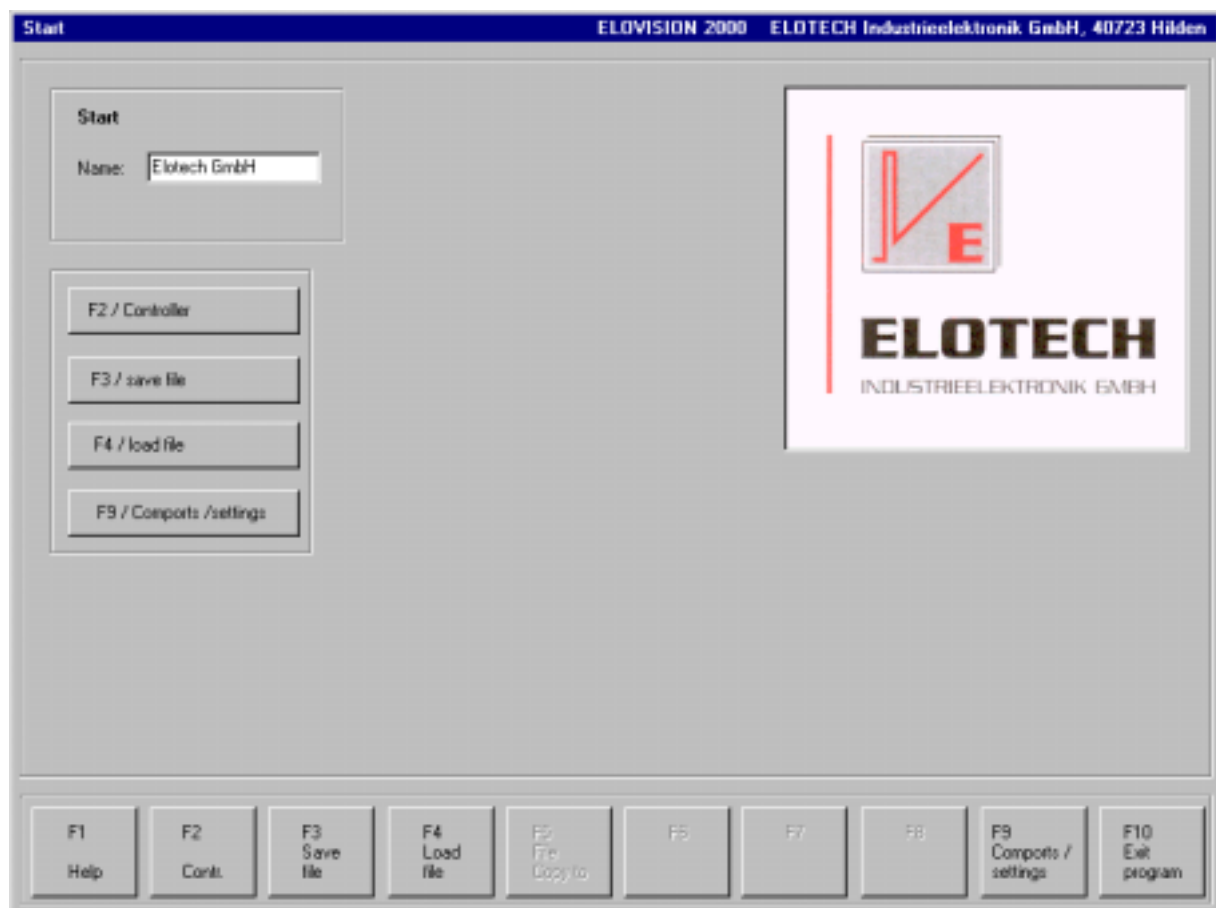
Neben den 4 Hauptfenstern gibt es kleinere Hilfsfenster, die der Eingabe neuer Parameterwerte oder der Auswahl bestimmter Einstellungen dienen. Dabei haben Sie in der Regel die Möglichkeit mit Return/Enter eine Bestätigung oder mit ESC einen Abbruch vorzunehmen. Sie können aber auch mit der Maus auf die entsprechenden Schaltflächen klicken.

Für die 4 Hauptfenster gilt eine Besonderheit:

Alle Felder mit Textanzeige, die einen weißen Hintergrund zeigen, lassen sich mit der Maus direkt anklicken, um die Eingabe neuer Parameterwerte zu starten.

So können Sie zum Beispiel im Fenster Regler Übersicht direkt im Textfeld neue Sollwerte eingeben. Im Gegensatz zu den Textfeldern anderer Fenster werden die eingegebenen neuen Werte nach Bestätigung durch Return/Enter sofort vom Regler übernommen. Die üblichen Kontrollfunktionen durch das Anzeigen von Editier- und Kontrollfenster, die in den anderen Fenstern bei jeder Parameteränderung durchlaufen werden müssen, entfallen im Fenster Regler Übersicht aus Gründen der Geschwindigkeit.

Startbildschirm



Wenn Sie das Programm gestartet haben, befinden Sie sich zunächst im Fenster Start. Sie können nun wählen, ob Sie die Parameter eines Regler betrachten wollen oder eine bestehende Datei mit archivierten Regler-Parametern zur Parametrierung eines neuen Reglers benutzen wollen.

Von diesem Fenster lassen sich folgende Funktionen aufrufen:

Regler
Datei speichern
Datei laden
Copy to
Schnittstelle/Einstellungen

Regler Übersicht (F2)

Die Funktion Regler erreichen Sie nur im Fenster Start. Beim Aktivieren öffnet sich ein Listenfeld, in dem Sie die Nummer des gewünschten Reglers auswählen können. Nach der Bestätigung mit Return/Enter erscheint das Fenster Regler Übersicht mit den Daten des Reglers, dessen Nummer Sie zuvor eingestellt haben.

Wenn die Felder unter den Bezeichnungen leer sind, und keine Sollwerte oder andere Parameter angezeigt werden, war es dem Programm nicht möglich eine Verbindung zu dem Regler herzustellen.

Tips bei Problemen zeigt Ihnen die möglichen Ursachen und hilft Ihnen bei deren Beseitigung.

Datei speichern (F3)

Mit Datei speichern haben Sie die Möglichkeit alle veränderbaren Parameter des Reglers zur Archivierung in eine Textdatei zu schreiben. Diese Textdatei läßt sich mit jedem Editor lesen. Die Parameter des Reglers sind der Reihe nach zonenweise abgelegt. Das Programm arbeitet mit einem festen Format der Informationen in der Textdatei. Deshalb sollten diese Dateien beim Editieren nicht verändert werden.

Möchten Sie Ausdrucke erstellen oder nur einen Blick auf die Reglerdaten werfen, empfehlen wir die Dateien mit Notepad im Windows Verzeichnis zu öffnen.

Dieser Editor benutzt keine Proportionalchrift, so daß die Angaben in der Datei wie in einer Tabelle spalten- und zeilenweise geordnet aufgelistet werden.

Beim Einsatz eines anderen Editors besteht die Möglichkeit, daß durch den Einsatz einer Proportionalchrift die spaltenweise Ausrichtung der Daten in der Datei verloren geht und beim versehentlichen Abspeichern nicht erkennbar ist, ob Veränderungen an der Datei mit abgespeichert wurden.

Die Funktion Datei speichern kann nur vom Start Fenster des Programmes aufgerufen werden.

Sie können sie per Mausklick oder über die Funktionstaste F3 erreichen.

Nach dem Aufruf erscheint ein Auswahlfenster, in dem einzustellen ist, wessen Regler Parameter gespeichert werden sollen.

In einer Datei lassen sich die Daten eines Reglers mit maximal 16 Zonen abspeichern.

Wichtig!

Wenn Sie diese Funktion aufrufen, müssen Sie die einzelnen Zonen des Reglers zuvor mit Zone/Detail angewählt haben.

Vergessen Sie die einzelnen Zonen auszuwählen, werden nicht alle Parameter in die Datei geschrieben, da die nur auf Anforderung zu ladenden Parameter sich noch nicht in der Datenbank befinden. Die zyklisch abgefragten Daten sind jedoch vorhanden und werden in die Datei geschrieben.

Öffnen Sie die Datei mit einem Editor läßt sich jedoch leicht überprüfen, ob die meisten Parameter fehlen oder nicht.

Datei laden (F4)

Die Funktion Datei laden wird vom Start Fenster über F4 oder per Mausklick angewählt. Nach der Aktivierung erscheint ein Fenster zur Auswahl der gewünschten Textdatei. Ist ein Dateiname markiert und wird anschließend mit Öffnen bestätigt, haben Sie die Möglichkeit unter den abgespeicherten Zonen in der Datei eine Zone zu wählen.

Die Daten dieser Zone können dann über die Funktion *Copy to* direkt zu einem Regler geschickt werden.

Es lassen sich nur die Parameterdaten einer Zone einlesen. Wollen Sie noch mit den Daten anderer Zonen arbeiten, müssen Sie erneut eine Datei öffnen und eine gewünschte Zone markieren.

Datei Copy to (F8)

Kopiert eine geladene Datei auf einen wählbaren Regler/Zone

Schnittstelle/Einstellungen (F9)

Mit Hilfe der Funktion Schnittstelle/Einstellungen ist es möglich, verschiedene Einstellungen bezüglich der Schnittstellen-Parameter vorzunehmen.

Schnittstelle
Datenbits
Baudrate
Stopbits
Parität
Speichertyp

Programm beenden (F10)

Das Programm läßt sich nur im Startfenster beenden. Die aktuell angezeigten Regler-Parameter werden nicht automatisch abgespeichert. Wollen Sie Ihre Konfigurationsdaten sichern, können Sie die Funktion Datei speichern im selben Fenster aufrufen.

Einstellungen unter Schnittstelle/Einstellungen werden bei jedem Beendigungsvorgang gespeichert und beim nächsten Programmstart automatisch geladen.

Reglerübersicht

Regler-Übersicht		ELOVISION 2000 ELOTECH Industrieelektronik GmbH, 40723 Hilden										
Regler : 1		Maschine :									14:37:08	
Zone	Name	akt. Sollwert °C	Istwert °C	Ausgang %	Alam1	Alam2	Steller-Betrieb	Sensor-Fehler	Sollwert 2 aktiv	Alam1 aktiv	Alam2 aktiv	Rampe aktiv
1	Regler 1/1	200	200	56	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Regler 1/2	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Regler 1/3	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Regler 1/4	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Regler 1/5	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Regler 1/6	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Regler 1/7	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Regler 1/8	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Regler 1/9	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Regler 1/10	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Regler 1/11	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Regler 1/12	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Regler 1/13	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Regler 1/14	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Regler 1/15	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	Regler 1/16	100	100	25	0	off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F1 Hilfe	F2 Regler+1	F3 Regler-1	F4 Zone/Detail	F5 Sollwert > ändern	F6 Sollwert > zu allen Zonen	F7 Name Zone ändern	F8 Name Ma. ändern	F9 Start	F10
-------------	----------------	----------------	-------------------	----------------------------	------------------------------------	---------------------------	--------------------------	-------------	-----

Regler + 1 (F2)

M dieser Funktion wird die aktuelle Regler-Nummer um 1 erhöht. Es lassen sich Regler mit der Nummer 1 bis 32 vom Programm ansprechen. Ist die aktuelle Position 32 und wird Regler +1 aufgerufen, springt die Regler-Nummer auf 1.

Wenn Sie diese Funktion vom Fenster Zone/Detail oder vom Fenster Generelle Einstellungen aufrufen, werden automatisch alle Parameter des Reglers mit der neuen Nummer in das Programm geladen. Befinden Sie sich im Fenster Regler Übersicht, fragt der Zyklus die wichtigsten Parameter des Reglers mit der neuen Nummer ab.

Regler - 1 (F3)

Mit dieser Funktion wird die aktuelle Regler-Nummer um 1 erniedrigt. Es lassen sich Regler mit der Nummer 1 bis 32 vom Programm ansprechen. Ist die aktuelle Position 1 und wird Regler - 1 aufgerufen, springt die Regler-Nummer auf 32.

Wenn Sie diese Funktion vom Fenster Zone/Detail oder vom Fenster Generelle Einstellungen aufrufen, werden automatisch alle Parameter des Reglers mit der neuen Nummer in das Programm geladen. Befinden Sie sich im Fenster Regler Übersicht, fragt der Zyklus die wichtigsten Parameter des Reglers mit der neuen Nummer ab.

Zone/Detail (F4)

Mit dieser Taste kann man direkt in die Zonen-Detail Ansicht wechseln.

Sollwert ändern (F5)

Mit dieser Funktion kann der Sollwert direkt im Sollwertanzeigefeld der Reglerübersicht geändert werden. Nach der Betätigung der Taste F5 kann über die Tastatur mit der Auf/Ab - Taste die Zone gewählt werden, in der der Sollwert geändert werden soll. Wert mit der Tastatur eingeben und mit CR bestätigen.

Sollwert zu allen Zonen schicken (F6)

Diese Funktion überträgt den Sollwert der Zone 1 zu allen anderen Zonen des aktuellen Reglers. Sie kann nur vom Fenster Regler Übersicht aktiviert werden.

Haben Sie diese Funktion aufgerufen, wird der Vorgang ohne Warnung direkt ausgeführt.

Name der Zone ändern (F7)

Zur besseren Identifizierung der einzelnen Zonen können Sie diese mit Namen versehen.

Diese Namen werden in der Datei gespeichert. Ist für eine Zone kein Name eingegeben, wird vom Programm automatisch ein Name aus der aktuellen Regler- und Zonennummer gebildet.

Anhand dieser Namen läßt sich beim Laden einer Datei jeweils die gewünschte Zone leicht identifizieren.

Diese Funktion ist nur vom Übersichtsfenster über F7 oder per Maus aufzurufen.

Name der Maschine ändern (F8)

Hier können Sie einen Namen eingeben, der beim nächsten Programmstart wieder angezeigt wird.

Start (F9)

Rücksprung zum Startbildschirm.

Zonen Detailansicht

Zonen/Detailansicht ELDIVISION 2000 ELDTECH Industrietechnik GmbH, 40723 Hilden

Regelbecken: Regler: 1 Zone: 1 <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert 10:16:32	Reglerart: 2Pkt.Regler.Heizen Fühler: T/C Fe-Cu/Ni (L) 0...400 °C Sollwert1: 200 °C Sollwert2: off °C														
Istwert: 200 °C Sollwert aktuell: 200 °C	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="text-align: left;">Heizen</th> <th style="text-align: left;">Kühlen</th> </tr> <tr> <td>Stellgradbegr. H: 100 %</td> <td>Stellgradbegr. K: %</td> </tr> <tr> <td>Prop.-Bereich H: 2,0 %</td> <td>Prop.-Bereich K: %</td> </tr> <tr> <td>Vorhaltezeit H: 3 sec</td> <td>Vorhaltezeit K: sec</td> </tr> <tr> <td>Nachhaltezeit H: 15 sec</td> <td>Nachhaltezeit K: sec</td> </tr> <tr> <td>Schaltzykl.-Zeit H: 1,0 sec</td> <td>Schaltzykl.-Zeit K: sec</td> </tr> <tr> <td>Schaltgrenz H: °C</td> <td>Schaltgrenz K: °C</td> </tr> </table>	Heizen	Kühlen	Stellgradbegr. H: 100 %	Stellgradbegr. K: %	Prop.-Bereich H: 2,0 %	Prop.-Bereich K: %	Vorhaltezeit H: 3 sec	Vorhaltezeit K: sec	Nachhaltezeit H: 15 sec	Nachhaltezeit K: sec	Schaltzykl.-Zeit H: 1,0 sec	Schaltzykl.-Zeit K: sec	Schaltgrenz H: °C	Schaltgrenz K: °C
Heizen	Kühlen														
Stellgradbegr. H: 100 %	Stellgradbegr. K: %														
Prop.-Bereich H: 2,0 %	Prop.-Bereich K: %														
Vorhaltezeit H: 3 sec	Vorhaltezeit K: sec														
Nachhaltezeit H: 15 sec	Nachhaltezeit K: sec														
Schaltzykl.-Zeit H: 1,0 sec	Schaltzykl.-Zeit K: sec														
Schaltgrenz H: °C	Schaltgrenz K: °C														
Anfahrschaltung: <input type="checkbox"/> Aktiviert Anf-Stellgrad: % Anf-Sollwert: °C Anfahr-Halteszeit: min	Abstand h-k: °C Selbstoptimierung: off														
Handstopp Konfig: <input type="checkbox"/> Hand-Stellgrad: %	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Stellgrad aktuell: 50 %</td> <td>Alarm-Wert 1: 0</td> <td>Alarm-Wert 2: off</td> </tr> <tr> <td>Heizstrom: 7 A</td> <td>max. Sollwert: 400 °C</td> <td>min. Sollwert: 0 °C</td> </tr> <tr> <td>Iswertoffset: 0 °C</td> <td>Rampe, steigend: off °C/min</td> <td>Rampe, fallend: off °C/min</td> </tr> </table>	Stellgrad aktuell: 50 %	Alarm-Wert 1: 0	Alarm-Wert 2: off	Heizstrom: 7 A	max. Sollwert: 400 °C	min. Sollwert: 0 °C	Iswertoffset: 0 °C	Rampe, steigend: off °C/min	Rampe, fallend: off °C/min					
Stellgrad aktuell: 50 %	Alarm-Wert 1: 0	Alarm-Wert 2: off													
Heizstrom: 7 A	max. Sollwert: 400 °C	min. Sollwert: 0 °C													
Iswertoffset: 0 °C	Rampe, steigend: off °C/min	Rampe, fallend: off °C/min													

Diese Einstellungen gelten für alle Zonen (F7)

Fühler-Kombinat.: (kein Pt100-Anschluß; alle Zonen: Thermoelementanschluß) Konfiguration Alarme: Alarm 1: Heizstromüberwachung, Grenzkontakt aus-ein Alarm 2: Alarm OFF, keine Alarmmeldung	Heizstromüberwachung: Verzög. Alarm 1: 5 Verzög. Alarm 2: Schaltverhalten Relais Alarme: Alarm 1: direkt Alarm 2: direkt	Reststrom: <input type="checkbox"/> 1 Absp. Intervall: 2 sec. Stromschwelle Min. Rest: 0,3 Absp.
--	--	---

F1
Hilfe

F2
Regler+1

F3
Regler-1

F4
Zone+1

F5
Zone-1

F6
Parameter ändern

F7
Regler-Basis-Konfig

F8
Copy to

F9
Regler

F10
Aktualisieren

Regler + 1 (F2)

M dieser Funktion wird die aktuelle Regler-Nummer um 1 erhöht. Es lassen sich Regler mit der Nummer 1 bis 32 vom Programm ansprechen. Ist die aktuelle Position 32 und wird Regler +1 aufgerufen, springt die Regler-Nummer auf 1.

Wenn Sie diese Funktion vom Fenster Zone/Detail oder vom Fenster Generelle Einstellungen aufrufen, werden automatisch alle Parameter des Reglers mit der neuen Nummer in das Programm geladen. Befinden Sie sich im Fenster Regler Übersicht, fragt der Zyklus die wichtigsten Parameter des Reglers mit der neuen Nummer ab.

Regler - 1 (F3)

Mit dieser Funktion wird die aktuelle Regler-Nummer um 1 erniedrigt. Es lassen sich Regler mit der Nummer 1 bis 32 vom Programm ansprechen. Ist die aktuelle Position 1 und wird Regler - 1 aufgerufen, springt die Regler-Nummer auf 32.

Wenn Sie diese Funktion vom Fenster Zone/Detail oder vom Fenster Generelle Einstellungen aufrufen, werden automatisch alle Parameter des Reglers mit der neuen Nummer in das Programm geladen. Befinden Sie sich im Fenster Regler Übersicht, fragt der Zyklus die wichtigsten Parameter des Reglers mit der neuen Nummer ab.

Zone+ 1 (F4)

M dieser Funktion wird die aktuelle Zonen-Nummer um 1 erhöht.

Zone - 1 (F5)

Mit dieser Funktion wird die aktuelle Zonen-Nummer um 1 erniedrigt.

Parameter ändern (F6)

Dieser Punkt ist nur dann für Sie wichtig, wenn Sie das Programm eher per Tastatur als mit der Maus bedienen.

Parameter ändern kann vom Fenster Zone/Detail und vom Fenster Generelle Einstellungen aus aktiviert werden.

Es öffnet sich ein Listenfeld, in dem abhängig vom aktiven Fenster alle sich ändern lassenden Parameter eingetragen sind. Es kann nur eine Zeile in dem Feld (also ein Parameter) markiert werden. Bei positiver Bestätigung wird man zu dem eigentlichen Editierfenster geführt und kann je nach Parameter entweder direkt einen neuen Wert eingeben, eine Umschaltung vornehmen oder aus einem Listenfeld eine neue Einstellung wählen .

Arbeiten Sie mit der Maus, können Sie alle Textfelder mit weißem Hintergrund direkt anklicken. Es beginnt der oben beschriebene Editiervorgang.

Regler Basiskonfiguration (F7)

Generelle Einstellungen

Unter *Generelle Einstellungen* werden die Parameter eines Reglers angezeigt, die für alle Zonen des Reglers gleichzeitig gelten. Änderungen dieser Parameter haben zur Folge, daß jede Zone des Reglers neu parametrisiert werden muß. Daher sollten Änderungen an diesen Reglerparametern nur dann durchgeführt werden, wenn vorgesehen ist alle Parameter in allen Zonen neu einzugeben und zu ändern. Diese Problematik ist besonders unter *Copy to* zu beachten.

Copy to (F8)

Wie der Name vermuten läßt, handelt es sich hierbei um die Möglichkeit Parameterwerte des aktuellen Reglers und seiner Zone zu einer beliebigen anderen Zone eines anderen oder desselben Reglers zu schicken.

Die Quelldaten können aber auch aus einer zuvor auf Diskette oder Festplatte gespeicherten Datei stammen.

Die *Copy to* Funktion kann an 3 verschiedenen Stellen im Programm aufgerufen werden:

- im Start Fenster des Programmes wenn zuvor eine Datei geladen wurde
- in der Zone/Detail Ansicht
- im Fenster Generelle Einstellungen aller Zonen

Beim Gebrauch dieser Funktion ist folgendes zu beachten:

Wenn *Copy to* von der *Zonen/Detail* Ansicht aufgerufen wird, werden die Parameter, die für den gesamten Regler gelten, nicht übertragen. Dadurch ist sicher gestellt, daß das Ändern von Parametern einer Zone auf diese Zone begrenzt bleibt.

Findet ein Aufruf der Funktion im Fenster *Generelle Einstellungen* statt, werden zusätzlich zu den zonenspezifischen Parametern auch die Einstellungen zum Regler übertragen, die für alle Zonen gleichzeitig gelten. Dadurch werden gegebenenfalls die Einstellungen anderer Zonen gelöscht.

Wollen Sie Reglerdaten, die aus einer zuvor geladenen Datei stammen, zu einem Regler schicken, können Sie direkt im Auswahlfenster für den Zielregler(Zone) entscheiden, ob auch die für alle Zonen geltenden Parameter übertragen werden sollen.

Regler (F9)

Mit dieser Taste kann man direkt in die Reglerübersicht umschalten.

Aktualisierung (F10)

Die Aktualisierung bezeichnet folgenden Sachverhalt:

Alle Parameter des zur Zeit aktuellen Reglers und der aktuellen Zone werden vom Programm angefordert und in den jeweiligen Feldern im Programmfenster Detail aktualisiert angezeigt. Dieser Vorgang kann je nach Übertragungsgeschwindigkeit einige Sekunden dauern. In dieser Zeit sind alle Programmfunktionen gesperrt, was an der geänderten Schriftfarbe der Funktionstastenbeschriftung erkennbar ist.

Eine Aktualisierung kann dann nötig sein, wenn ein Benutzer direkt am Regler eine Änderung eines oder mehrerer Parameter vorgenommen hat.

Aufgrund der Vielzahl der Parameter ist es nicht möglich, daß alle zyklisch abgefragt werden können.

Will man sicher sein, daß im Moment die exakten Werte angezeigt werden, sollte die

Aktualisierungstaste F10 im Detailbild der Zone per Maus oder Funktionstaste aktiviert werden.

Werden vom Programm aus neue Parameterwerte zum Regler geschickt, wird automatisch eine Aktualisierung durchgeführt.

Generelle Einstellungen

Unter Generelle Einstellungen werden die Parameter eines Reglers angezeigt, die für alle Zonen des Reglers gleichzeitig gelten. Ein Änderungen dieser Parameter haben zur Folge, daß jede Zone des Reglers neu parametrieren werden muß. Daher sollten Änderungen an diesen Regler Parametern nur dann durchgeführt werden, wenn vorgesehen ist alle Parameter in allen Zonen neu einzugeben und zu ändern. Diese Problematik ist besonders unter *Copy to* zu beachten.

Regler + 1 (F2)

M dieser Funktion wird die aktuelle Regler-Nummer um 1 erhöht. Es lassen sich Regler mit der Nummer 1 bis 32 vom Programm ansprechen. Ist die aktuelle Position 32 und wird Regler +1 aufgerufen, springt die Regler-Nummer auf 1.

Wenn Sie diese Funktion vom Fenster Zone/Detail oder vom Fenster Generelle Einstellungen aufrufen, werden automatisch alle Parameter des Reglers mit der neuen Nummer in das Programm geladen. Befinden Sie sich im Fenster Regler Übersicht, fragt der Zyklus die wichtigsten Parameter des Reglers mit der neuen Nummer ab.

Regler - 1 (F3)

Mit dieser Funktion wird die aktuelle Regler-Nummer um 1 erniedrigt. Es lassen sich Regler mit der Nummer 1 bis 32 vom Programm ansprechen. Ist die aktuelle Position 1 und wird Regler - 1 aufgerufen, springt die Regler-Nummer auf 32.

Wenn Sie diese Funktion vom Fenster Zone/Detail oder vom Fenster Generelle Einstellungen aufrufen, werden automatisch alle Parameter des Reglers mit der neuen Nummer in das Programm geladen. Befinden Sie sich im Fenster Regler Übersicht, fragt der Zyklus die wichtigsten Parameter des Reglers mit der neuen Nummer ab.

Parameter ändern (F6)

Dieser Punkt ist nur dann für Sie wichtig, wenn Sie das Programm eher per Tastatur als mit der Maus bedienen.

Parameter ändern kann vom Fenster *Zone/Detail* und vom Fenster *Generelle Einstellungen* aus aktiviert werden.

Es öffnet sich ein Listenfeld, in dem abhängig vom aktiven Fenster alle sich ändern lassenden Parameter eingetragen sind. Es kann nur eine Zeile in dem Feld (also ein Parameter) markiert werden. Bei positiver Bestätigung wird man zu dem eigentlichen Editierfenster geführt und kann je nach Parameter entweder direkt einen neuen Wert eingeben, eine Umschaltung vornehmen oder aus einem Listenfeld eine neue Einstellung wählen .

Arbeiten Sie mit der Maus, können Sie alle Textfelder mit weißem Hintergrund direkt anklicken. Es beginnt der oben beschriebene Editiervorgang.

Copy to (F8)

Wie der Name vermuten läßt, handelt es sich hierbei um die Möglichkeit Parameterwerte des aktuellen Reglers und seiner Zone zu einer beliebigen anderen Zone eines anderen oder desselben Reglers zu schicken.

Die Quelldaten können aber auch aus einer zuvor auf Diskette oder Festplatte gespeicherten Datei stammen.

Die *Copy to* Funktion kann an 3 verschiedenen Stellen im Programm aufgerufen werden:

- im Start Fenster des Programmes wenn zuvor eine Datei geladen wurde
- in der *Zone/Detail* Ansicht
- im Fenster *Generelle Einstellungen* aller Zonen

Beim Gebrauch dieser Funktion ist folgendes zu beachten:

Wenn *Copy to* von der *Zonen/Detail* Ansicht aufgerufen wird, werden die Parameter, die für den gesamten Regler gelten, nicht übertragen. Dadurch ist sicher gestellt, daß das Ändern von Parametern einer Zone auf diese Zone begrenzt bleibt.

Findet ein Aufruf der Funktion im Fenster *Generelle Einstellungen* statt, werden zusätzlich zu den zonenspezifischen Parametern auch die Einstellungen zum Regler übertragen, die für alle Zonen gleichzeitig gelten. Dadurch werden gegebenenfalls die Einstellungen anderer Zonen gelöscht.

Wollen Sie Reglerdaten, die aus einer zuvor geladenen Datei stammen, zu einem Regler schicken, können Sie direkt im Auswahlfenster für den Zielregler(Zone) entscheiden, ob auch die für alle Zonen geltenden Parameter übertragen werden sollen.

Zone / Detail (F9)

Mit dieser Taste kann man direkt in die Zonen-Detailansicht umschalten.

Regler (F10)

Mit dieser Taste kann man direkt in die Reglerübersicht umschalten.

Tips bei Problemen

Sollten die Eingabefelder nach dem Start des Programmes leer sein, ist die Kommunikation zwischen Computer und Regler gestört. Das kann folgende Ursachen haben:
Hardwarefehler (Verdrahtungsfehler insbesondere im Bereich Schnittstelle)
Falsche Einstellungen im Programm (Schnittstellenparameter)

Ausführliche Hilfe bekommen Sie auch in der integrierten Hilfefunktion des Programmes.

Probleme bei der Installation

Es wird empfohlen, die Windows 95 Versionen vom Typ A nicht mehr einzusetzen.
Werden Sie beim Installieren der Software aufgefordert, Ihren Rechner neu zu starten oder dieses zu bestätigen, halten Sie sich bitte an die angezeigten Anweisungen. Normalerweise fährt der Rechner von allein das System herunter und anschließend wieder hoch.
Ist das System wieder hochgefahren, muß die Software noch einmal installiert werden. Diese Prozedur ist leider erforderlich, wenn auf Ihrem Computer ältere System-Dateien durch neuere ersetzt werden müssen.

Ist es irgendwann einmal nötig diese Software erneut zu installieren, müssen die zuvor installierten Dateien des Programmes mit ihrem Verzeichnis entfernt werden. Dieses können Sie bequem über die Windows-Systemsteuerung mit dem Programm zur Deinstallation erreichen.
Eine Installation über die vorhandene Programmversion kann zu Fehlern führen und ist nicht zu empfehlen.

Die Probleme lassen sich nicht lösen

Sollten bei der Installation oder beim Betrieb irgendwelche Probleme auftreten, die sich nach Überprüfung von Programm, Geräten und deren Einstellungen nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Elotech Industrieelektronik GmbH
Verbindungsstraße 27
D - 40 724 Hilden

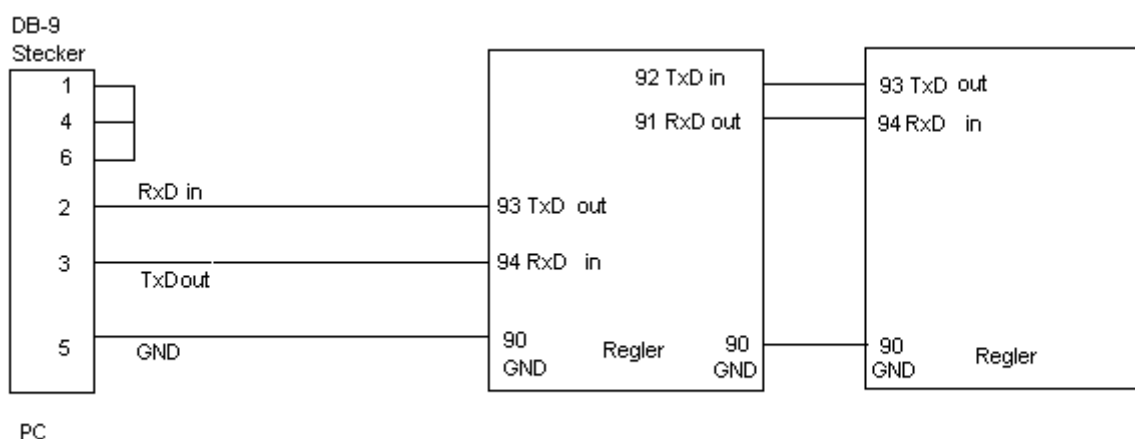
Tel. 02102-23055
Fax 02103-23057
E-mail: elotech@t-online.de

Schnittstellenanschlüsse

Die Anschlüsse der Schnittstelle sind wie folgt vorzunehmen:

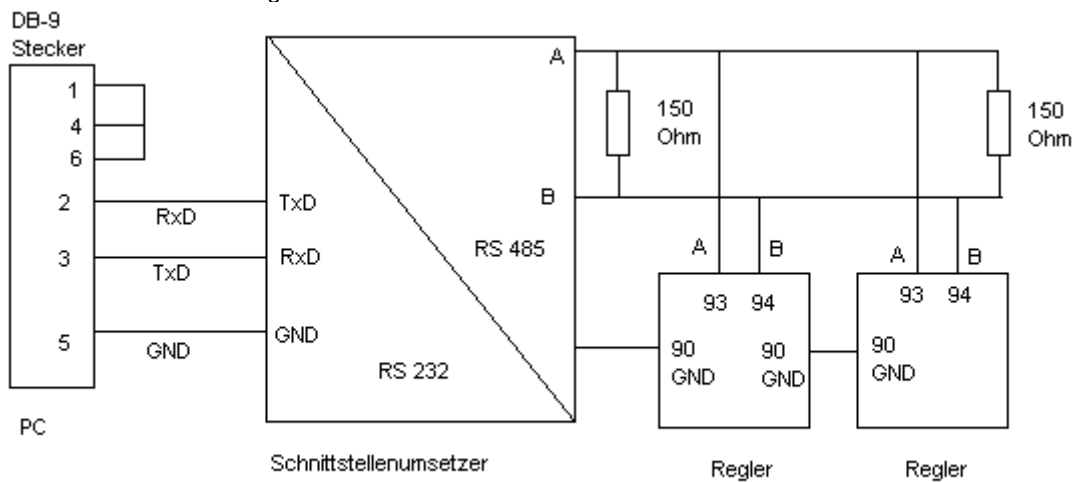
RS 232 - Anschluß

(max. Leitungslänge 10m, max. 2 Geräte)



RS485 - Anschluß

Es können auch Regler mit RS 485 über einen Schnittstellenumsetzer (RS485 ---->RS232) an die serielle RS 232 Schnittstelle eines PC angeschlossen werden:



Die 150 Ohm Abschlußwiderstände sind nur Empfehlungen, da sich der Ohm-Wert nach dem Wellenwiderstand des BUS-Systems richtet. Dieser ist u.a. vom verwendeten Verkabelungsmaterial und der Leitungslänge abhängig. Es sollte ein Abschlußwiderstand direkt am Schnittstellenumsetzer und ein Abschlußwiderstand direkt hinter dem letzten angeschlossenen Regler installiert werden.